

&gt;&gt; SHG HANDICAP E.V.

# Integration von Menschen mit Behinderung

Die SHG Handicap e. V. setzt sich für bessere Integration und die Bedürfnisse behinderter Menschen in unserer Gesellschaft ein

Die SHG Handicap e.V. ist eine noch relativ neu gegründete Selbsthilfegruppe im Rhein-Erft-Kreis. Die neun Gründungsmitglieder und die (heute nach einem Jahr) fast 50 Mitglieder sind ehrenamtlich tätig für Menschen mit einem Handicap. Dabei wird nicht zwischen körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen unterschieden. Die SHG Handicap e.V. kämpft für mehr Akzeptanz dieser Menschen in unserer Gesellschaft. Eine Annäherung zwischen Nicht-Behinderten und Behinderten ist das erklärte Ziel.

Begonnen hat alles 2006/2007 mit einem seniorTrainer-Projekt der Kreisstadt Bergheim, welches von Dieter Rauch in Kooperation mit KoKoBe Bergheim ins Leben gerufen wurde. In diesem Projekt ging es um das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap. 2008 erfolgte der Zusammenschluss mit der freien Initiative HATONI, die sich speziell um die Bedürfnisse von Behinderten und deren Integration kümmerte. Anfangs war der Fokus des freiwilligen Engagements alleine auf den Freizeitbereich in der Behindertenarbeit gerichtet, so traf man sich zum Stammtisch und gemeinsamen Kegeln.

Das war den Mitgliedern aber nicht genug, man wollte sich stärker engagieren. So riefen neun Mitglieder 2009 die SHG Handicap e.V. ins Leben.

Besonders wichtig ist es dem Verein, gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, die Öffentlichkeit mit einzubeziehen, Erfahrungen weiterzugeben und das Selbstvertrauen der Teilnehmer zu stärken. Seit Herbst 2009 findet einmal im Monat ein Frühstückstreff statt und seit Mai 2010 gibt es einmal monatlich einen kreativen Spieleabend im MEDIO.

Das Team Handicap war auf Hilfe in vielen Bereichen angewiesen und hat sie auch dankbar angenommen. Das Team arbeitet Hand in Hand zusammen, getreu dem Motto: Es macht jeder das, was er gut kann!

Die Altersstruktur im Verein liegt zwischen 33 Jahren und 70 Jahren. Das Team Handicap ist untereinander gleichberechtigt, das Alter spielt keine Rolle.

Am 14. August 2009 fand der erste „Tag der Begegnung“ in Bergheim vor dem MEDIO



Impressionen vom „Tag der Begegnung“, August 2009 vor dem MEDIO.RHEIN.ERFT

statt. Vor einem attraktiven musikalischen Rahmenprogramm präsentierten sich Selbsthilfegruppen und Einrichtungen aus dem sozialen Umfeld mit ihren Angeboten.

Nun veranstaltet Handicap den 2. „Tag der Begegnung“ für Behinderte und Nicht-Behinderte. Zusammen mit allen Bürgern wird am 9. Juli ab 13 Uhr der „Tag der Begegnung“ zum zweiten Mal auf dem Hubert-Rheinfeld-Platz in Bergheim gefeiert. Bürgermeisterin Maria Pfordt wird die Veranstaltung eröffnen.

Neben einem bunten Programm gibt es jede Menge Informationen über die Selbsthilfegruppe und ihr Engagement für Behinderte. Das Programm bietet attraktive Musik mit den Gruppen „Twelve Inch-

ninjas“, Tornado Alley“ und „Alivemusik“, als Special Guest wird Konradin, der Liedermacher, Maler und Geschichtschreiber, erwartet. Geboten werden weiterhin Interviews zu den Themen „das Persönliche Budget“, „Betreutes Wohnen“, „Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap“ und weiteren aktuellen Themen. Die Veranstaltung findet unter Mitwirkung von vieler

Partnern statt, die auch in der Behindertenarbeit tätig sind, wie der St. Augustinus Behindertenhilfe, der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis, der BSG Bergheim / RSC Tigers Bergheim und der KoKoBe Bergheim u. a., die mit Info-Ständen vertreten sind. Weitere Informationen gibt es unter [www.shghandicap.de](http://www.shghandicap.de)

**SHG Handicap e.V.**  
 Postfach 1654  
 50106 Bergheim  
 Tel.: 0174 / 5272861  
[info@shghandicap.de](mailto:info@shghandicap.de)  
[www.shghandicap.de](http://www.shghandicap.de)

